

ERASMUS+ Erfahrungsbericht

Gastuniversität:	University of Malta
Land:	Malta
Ort:	Msida, Malta
Studiengang an der UDE:	Lehramt Grundschule
Akademisches Jahr (WiSe/SoSe+Jahr):	SoSe2023
Zeitraum vor Ort von bis:	06.02.2023-01.07.2023
Unterrichtssprache:	Englisch

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden, dass der vorliegende Erfahrungsbericht anonymisiert auf der Internetseite des Akademischen Auslandsamtes veröffentlicht wird.

- Ja
- Nein

Vor dem Auslandsaufenthalt/Vorbereitung

Sprachkenntnisse (gefordertes/empfohlenes Niveau, Nachweis durch Zertifikate erforderlich, vorherige Belegung von Sprachkursen an der UDE/Partneruni)

Ein empfohlenes Sprachniveau gibt es nicht, an der UM kann man aber bei Bedarf während des Auslandssemesters Sprachkurse belegen, welche Sprachhürden mit Extraunterricht beseitigen. Vor dem Auslandsaufenthalt muss man einen Online Language Support Test machen, der wird einem aber über Erasmus angezeigt, ist Online und nicht allzu umfangreich.

Bewerbung und Einschreibung (Kontakt und Bewerbungsverfahren der Partneruni, Fristen, Ablauf)

All das ist von Semester zu Semester unterschiedlich, denn auf Malta organisieren sich die Studienjahre in Trimester.

Notwendige Vorbereitungen (Visa, Planung der Anreise, Bank, Telefon, Versicherung)

Eine entsprechende Auslandsversicherung muss abgeschlossen werden, sowie die Planung für An-, Abreise und Unterkunft selbstständig organisiert werden.

Während des Auslandsaufenthaltes

Studium an der Gastuniversität

Partneruniversität (Erreichbarkeit und Lage des Campus, Angebote am Campus (Mensa, Bibliothek etc.), International Office, Fachkoordinator*innen)

Die University of Malta liegt zentral in Malta, hat verschiedene interessante Studiengänge und das International Office ist hilfsbereit und freundlich. Es gibt eine Mensa, Bibliothek, einen Plaza und viele Sitzmöglichkeiten zum lernen und entspannen. Außerdem liegt direkt neben dem Unigelände der Campus Hub, da gibt es moderne Studierendenunterkünfte, Starbucks, einen Supermarkt und auch sonst eigentlich alles was man fürs Studium so brauchen könnte.

Studieninhalte (Kursangebot und -auswahl, Sprachkurse für ERASMUS+ Studierende, Belegung von Kursen an anderen Fakultäten, Professoren, Unterrichtsgestaltung, Anrechenbarkeit an der UDE)

Alle Vorlesungen und Seminare sind auf Englisch. Es gibt eine breite Auswahl an Kursen und Sprachkursen, am besten ist es wenn man vorher genau plant und abspricht welche Kurse man belegen möchte und welche angerechnet werden können.

Prüfungen (Prüfungsform, Niveau, Zwischenprüfungen, Zweitversuche)

Das Prüfungs niveau ist anspruchsvoll, allerdings wird beim maltesischen Studium ein sehr großer Wert auf das Auswendiglernen und Faktenwissen gelegt. Es gibt also eigentlich keine Überraschungen bei Prüfungsinhalten. Zweitversuche sind möglich.

Semesterzeiten (Start und Ende der Vorlesungszeit, Prüfungsphase, Einführungstage ...)

Das Sommersemester beginnt in der zweiten Februarwoche mit einer Einführungswoche und geht inklusive Prüfungen bis Juli.

Betreuung und Kommunikation vor Ort (Buddy Programm, Kontakt zu lokalen Studierenden, Angebote der Partneruni, Orientierungsveranstaltungen ...)

Die Studienvereine und Mitglieder wollen und suchen Kontakt zu euch, sind immer hilfsbereit und zeigen euch gerne die Insel und ihre Kultur. Z.b. gibt es jeden Mittwoch umsonst Mittagessen (auch vegetarisch) vom universitären Kirchenverein, einzige Anforderung ist einer kleinen Fürbitte vor dem Essen zuzuhören.

Unterkunft

Unterstützung durch Partneruniversität, Miete und Kaution, Wohnungssuche und -situation vor Ort

Die Unterstützung der Uni beim Finden einer Unterkunft ist minimal. Die Mieten sind, verglichen mit dem Ruhrgebiet, hoch und die Wohnungssuche schwer. Sucht euch maltesische Facebookgruppen und schreibt dort früh, dass ihr eine Unterkunft sucht. Oder bucht euch eine Unterkunft im Studentenwohnheim neben der Uni.

Alltag/Freizeit/Reisen

Lebenshaltungskosten vor Ort (Miete, Essen, Freizeit, Verkehrsmittel, ...)

Die Miete ist teuer wegen dem begrenzten Wohnraum der Insel. Das Essen ist teuer, weil das meiste aus Italien importiert werden muss. Freizeit und Verkehrsmittel sind verglichen mit Deutschland sehr günstig, weil die Öffentlichen staatlich finanziert werden und Malta als Tourismusland viele Freizeitangebote bietet.

Mobilität (öffentliche Verkehrsmittel, Preise, Anbindung, Fahrpläne, Fahrrad/Roller)

Öffis sind staatlich finanziert, man zahlt einmalig 20 Euro und kann dann ein lebenlang Bus fahren. Wichtig ist nur, immer zu winken, damit der Busfahrer nicht an einem vorbei fährt.

Freizeitangebote (Sportkurse, Bars, Nachtleben, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge)

Der Erasmus Verein der Uni bietet tausende Sportangebote, Freizeitangebote, Parties und Wanderungen und es ist unmöglich, dass einem langweilig wird oder man keine Freunde findet. ESN vor Ort ist klasse.

Studierendenrabatte/Ermäßigungen

Studierendenrabatte gibt es begrenzt, aber wer sucht und aufmerksam ist findet gute Angebote.

Lessons Learned

Tipps und Hinweise für nachfolgende Studierende (Links, Ansprechpersonen, wichtige Adressen, Dos und Don'ts)

Sucht für Hilfe und Unterstützung vor Ort ESN (der Erasmusverein) der Uni und informiert euch vorher gut über Unterkünfte und Lebenskosten.